



ANDORRA
Der Stand
des Verbandes
an der
Planet Fútbol.

FAF



BELARUS
Mannschafts-
führer und
Torhüter Yury
Zhevnov
erhält den
Pokal des
Malta-Turniers.

D. AQUILINA

Nachrichten der Mitgliedsverbände



ANDORRA

Messestand an der Planet Fútbol

Der Fussballverband von Andorra war vom 17. bis 22. Februar zum ersten Mal an der Internationalen Messe von Barcelona «Planet Fútbol» vertreten. An diesen Messe-Tagen konnten sich Tausende von Besuchern über die verschiedenen Aktivitäten unseres Verbands informieren und vom zehnjährigen Jubiläum des Verbands Kenntnis nehmen.

Der Stand des Verbands, ungefähr 80 m² gross, befand sich im Hauptpavillon neben den Ständen von wichtigen Verbänden und Klubs wie dem Spanischen Fussballverband, dem RCD Espanyol, Real Madrid oder FC Barcelona. Dank dieser günstigen Lage war unser Stand gut besucht, und die Leute interessierten sich für alle unsere Aktivitäten wie Turniere, Trainingslager, Breitenfussball und insbesondere für unsere A-Nationalmannschaft.

Unter den Elementen, aus denen sich unser Stand zusammensetzte, erregte ein Bildschirm besondere Aufmerksamkeit: Es wurden Bilder gezeigt, die die zehn Jahre Geschichte des Verbands illustrierten, insbesondere die Spiele gegen Frankreich, Brasilien, die Niederlande und die Republik Irland sowie auch verschiedene Fussball- und Futsaltourniere. Als Dekoration diente eine kleine Ausstellung, die aus offiziellen Trikots der Klubs der höchsten Spielklasse sowie aus historischen Fähnchen und Trikots der wichtigsten Spiele der verschiedenen Nationalmannschaften bestand.

Durch unseren Auftritt an der «Planet Fútbol» wurden die Besucher im Allgemeinen sowie die Fussballfachleute über die Veranstaltungen informiert, die in diesem Jahr anlässlich des zehnjährigen Jubiläums stattfinden. Unter anderem über die Freundschaftsspiele, die unsere Nationalmannschaft gegen Spanien und Frankreich austragen wird, sowie auch über die Organisation des Turniers «Memorial Francesc Vila», an dem wichtige europäische Klubs teilnehmen werden.

Miquel Angel Quiñones



BELARUS

Neue Phase für die Nationalmannschaft

Die Winterpause erwies sich als eine sehr geschäftige Zeit für die Nationalmannschaften von Belarus. Die Führung des Belarussischen Fussballverbands hatte zusammen mit den Nationaltrainern der verschiedenen Altersklassen einen dicht besetzten Zeitplan mit Trainingslagern und Freundschaftsspielen zusammengestellt.

Am meisten Aufmerksamkeit von Publikum und Medien erhielt die Teilnahme der Nationalmannschaften an internationalen Turnieren auf Zypern und Malta. Nach dem erfolglosen Abschneiden in der Qualifikationsrunde für die EURO 2004 startete die A-Nationalmannschaft ihre neue Phase mit einem Turnier auf Zypern, wo sie in einem entscheidenden Spiel den EURO-Endrundenteilnehmer Lettland mit 4:1 schlug und den dritten Platz belegte. Der Stürmer Maksim Romashenko, der in der Türkei bei Trabzonspor unter Vertrag steht, wurde mit seinen fünf Treffern Torschützenkönig des Turniers und führt mit seinen zehn Toren auch die nationale Statistik an.

Zuvor vertrat das U21-Team von Yury Puntus sein Land am Turnier in Malta und kehrte mit dem Pokal zurück – ein unglaubliches Ergebnis. Nach der Endrunde der Unter-21-Europameisterschaft in Deutschland werden viele dieser Spieler in die A-Nationalmannschaft wechseln.

Abseits der laufenden Spiele steht der Beginn der Bauarbeiten am «Haus des Fussballs» auf einem Gelände in der Nähe der Hallenarena in Minsk auf dem Programm. Der Fussballverband von Belarus hat das Grundstück schon erworben, die Baugenehmigung erhalten und die grössten Vorbereitungen für das Projekt abgeschlossen. Dieses Büro wird im Rahmen des Fussball-Entwicklungsprogramms in Belarus gebaut und steht unter der Schirmherrschaft des Landespräsidenten Alexander Lukaschenko. Bis Dezember soll der Bau fertig gestellt sein.

Sviatoslav Kiselev



BELGIEN

Organisation europäischer Turniere

Belgien hat schon immer das Ziel gehabt, aktiv an den verschiedenen Aktivitäten der UEFA teilzunehmen. Dies stellen



BOSNIEN-HERZEGOWINA

Sicherheitsfragen im Mittelpunkt

Obwohl die Winterpause zwischen den zwei Meisterschaftsphasen beinahe drei Monate dauerte, gab es für den Fussballverband von Bosnien und Herzegowina viel zu tun. Seine Arbeit konzentrierte sich auf die Vorbereitung der verbleibenden



BELARUS Das U21-Team, Sieger des Malta-Turniers.

D. AQUILINA